

Grundsatzklärung zur Qualitätspolitik

Im Rahmen unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht im Hinblick auf die Qualitätssicherung, und zur Zufriedenheit der Kundenerwartung, definieren wir hiermit den Rahmen des Qualitätssicherungssystems (QS) in unserem Hause. Die Anwendung des QS-Systems gewährleistet dass die organisatorischen und technischen Tätigkeiten, die Auswirkung auf die Ausführungsqualität haben, geplant, gesteuert, überwacht, und vertraglich vereinbarte Anforderungen, erfüllt werden.

Als Basis für dieses QS-System stehen die Anforderungen der DIN ISO 9001-Ausgabe Mai 1990, und die Bestimmungen nationaler Regelwerke und Vorschriften. Die Anforderungen dieses QS-Systems können zeitweise oder dauernd geändert werden, wenn die Anforderungen eines bestimmten Auftrages dies erfordern, und vertraglich vereinbart wurden.

Beschreibung der Prüfungen

Die Prüfungen beinhalten die wichtigsten Prüfschritte wie: Erststückfreigabe, Fertigungszwischenprüfung, Endprüfung, und die Ausgangskontrolle/Vorversand.

Prüfung der Maße. Alle Maßangaben die der Zeichnung/Unterlage angebracht sind, werden überprüft, und die angegebenen Toleranzen auf Abweichung kontrolliert. Wenn keine Längenmaßtoleranzen angegeben sind, wird ein Toleranzrahmen von +/- 5% angenommen. Verarbeitungsmaße, Crimpmaße, Montagemaße werden nach den Verarbeitungsangaben des Produktherstellers überprüft und vermerkt.

Elektrische Prüfung. Diese Prüfung beinhaltet die Belegungsprüfung, Test der konfektionierten Leitung auf Durchgang / Kurzschluß/Unterbrechung. Die Belegungsprüfung kann durch Speicherung der vorgegebenen Pinbelegung mittels Musterleitung erfolgen. Eckdaten der elektrischen Prüfung: 15 V-DC / 50 mA / Testschwellwert 10 Ohm / Testzeit 0,1 sec.

Vorversand Prüfung. Die Lieferung von Fertigteilen wird gem.DIN 40080-Einfachstichprobeplan für normale Prüfung AQL abgesichert, und für die Rückverfolgbarkeit anschließend vermerkt.

Rückverfolgbarkeit

Wareneingangskontrolle. Abnahmeüberprüfung an einem zugelieferten Produkt, wird anhand der Bestellanforderung im Vergleich mit dem Lieferschein durchgeführt. Beanstandete Ware verbleibt bis zur Klärung, mit dem Vermerk "Gesperrt" im Wareneingang.

Fertigungsprotokoll. Begleitunterlage für die Produktionsabschnitte im Fertigungsprozess, wird auftragsbezogen erstellt und dient zur ordnungsgemäßen Dokumentation der Herstellung von Teilen, Baugruppen oder Fertigprodukten (Werdegang).

Versand / Lieferung. Material-Label bzw. UL/CSA-Label, die vom Kunden angefordert sind, werden als Kopie beigegeben. Prüfdaten, Qualitätsaufzeichnungen, Crimpdaten können, wenn vertraglich vereinbart, als Kopie beigelegt werden. Diese Daten werden auftragsbezogen in unseren Unterlagen aufgenommen, und sind als Teil des QS-Systems zu betrachten. Für den Transport sind die Teile so verpackt, dass weitgehend keine Beschädigung oder Verschmutzung auftreten sollte.

Qualitätsaufzeichnungen

Kennzeichnung. Fertigprodukte, die die Anforderungen der Prüfmaßnahmen bestanden haben, werden durch einen Kennpunkt, angebracht an einem Ende/Teil des Produktes, gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung wird nur auf Kundenwunsch angebracht.

Prüfangabe. Einen "EL-Q-Prüfung"-Stempel wird auf dem Fertigungsprotokoll angebracht, und ist als Angabe der Durchführung der vorgenannten Prüfungen. Diese Prüfangabe dient somit zur ordnungsgemäßer Rückverfolgbarkeit.